

Zusammenhang	1997		1998	
	Stückzahl	Wert	Stückzahl	Wert
a. Der Fonds des Landesarchivs in Trier aus dem Jahre 1997	100	100,00	100	100,00
b. Der Bestand des Landesarchivs in Trier aus dem Jahre 1998	100	100,00	100	100,00
c. Der Bestand des Landesarchivs in Trier aus dem Jahre 1999	100	100,00	100	100,00
d. Der Bestand des Landesarchivs in Trier aus dem Jahre 2000	100	100,00	100	100,00
e. Der Bestand des Landesarchivs in Trier aus dem Jahre 2001	100	100,00	100	100,00
f. Der Bestand des Landesarchivs in Trier aus dem Jahre 2002	100	100,00	100	100,00
g. Der Bestand des Landesarchivs in Trier aus dem Jahre 2003	100	100,00	100	100,00
h. Der Bestand des Landesarchivs in Trier aus dem Jahre 2004	100	100,00	100	100,00
i. Der Bestand des Landesarchivs in Trier aus dem Jahre 2005	100	100,00	100	100,00
j. Der Bestand des Landesarchivs in Trier aus dem Jahre 2006	100	100,00	100	100,00
k. Der Bestand des Landesarchivs in Trier aus dem Jahre 2007	100	100,00	100	100,00
l. Der Bestand des Landesarchivs in Trier aus dem Jahre 2008	100	100,00	100	100,00
m. Der Bestand des Landesarchivs in Trier aus dem Jahre 2009	100	100,00	100	100,00
n. Der Bestand des Landesarchivs in Trier aus dem Jahre 2010	100	100,00	100	100,00
o. Der Bestand des Landesarchivs in Trier aus dem Jahre 2011	100	100,00	100	100,00
p. Der Bestand des Landesarchivs in Trier aus dem Jahre 2012	100	100,00	100	100,00
q. Der Bestand des Landesarchivs in Trier aus dem Jahre 2013	100	100,00	100	100,00
r. Der Bestand des Landesarchivs in Trier aus dem Jahre 2014	100	100,00	100	100,00
s. Der Bestand des Landesarchivs in Trier aus dem Jahre 2015	100	100,00	100	100,00
t. Der Bestand des Landesarchivs in Trier aus dem Jahre 2016	100	100,00	100	100,00
u. Der Bestand des Landesarchivs in Trier aus dem Jahre 2017	100	100,00	100	100,00
v. Der Bestand des Landesarchivs in Trier aus dem Jahre 2018	100	100,00	100	100,00
w. Der Bestand des Landesarchivs in Trier aus dem Jahre 2019	100	100,00	100	100,00
x. Der Bestand des Landesarchivs in Trier aus dem Jahre 2020	100	100,00	100	100,00
y. Der Bestand des Landesarchivs in Trier aus dem Jahre 2021	100	100,00	100	100,00
z. Der Bestand des Landesarchivs in Trier aus dem Jahre 2022	100	100,00	100	100,00
aa. Der Bestand des Landesarchivs in Trier aus dem Jahre 2023	100	100,00	100	100,00
ab. Der Bestand des Landesarchivs in Trier aus dem Jahre 2024	100	100,00	100	100,00
ac. Der Bestand des Landesarchivs in Trier aus dem Jahre 2025	100	100,00	100	100,00
ad. Der Bestand des Landesarchivs in Trier aus dem Jahre 2026	100	100,00	100	100,00
ae. Der Bestand des Landesarchivs in Trier aus dem Jahre 2027	100	100,00	100	100,00
af. Der Bestand des Landesarchivs in Trier aus dem Jahre 2028	100	100,00	100	100,00
ag. Der Bestand des Landesarchivs in Trier aus dem Jahre 2029	100	100,00	100	100,00
ah. Der Bestand des Landesarchivs in Trier aus dem Jahre 2030	100	100,00	100	100,00

Final-Abschlüsse

der

Provinzialständischen Verwaltung

pro 1. Januar 1881 bis 31. März 1882.

Nr.	Bezeichnung der Verwaltung.	Zu- Einnahme.		Zu- Ausgabe.		Gegen den Etat					
		ℳ	₣	ℳ	₣	mehr		weniger			
1	Central-Kassenverwaltung	10 071	047 44	613	13	798 409	32	—	—	10 042 394	79

Erklärung

- a. Bestand aus 1880
- b. Zinsen in Folge rentbarer Anlage dieses Bestandes
- c. Zinsen des Provinzialfonds (conf. o. der Mehrausgabe)
- d. Erlös aus gelösten und verkauften Effekten des Provinzialfonds (conf. f. der Mehrausgabe)
- e. Erlös aus gelösten Effekten und Saluta für verkaufte Effekten des Kreisfonds
- f. Zinsen des Kreisfonds
- g. Bestand des Kreisfonds ex 1880
- (Die Summe der pos. o., f., g. erscheint sub h. der Mehrausgabe in Ausgabe.)
- h. Zinsen von vorderrückend rentbar angelegten Beständen
- i. Umlage
und zwar der unerhobene Betrag ad 375 000 Mark abzüglich der durch Aufnahme der Straßen des Kreises Weisenheim unter die Provinzialstraßen von dem Kreise Weisenheim nachträglich erhobenen Umlage ad 5802 Mark 18 ₣.
- k. Ferner sind nicht erhoben die zur Tilgung einer Schuld des früheren ostpreussischen Bezirksstraßenfonds des Regierungsbezirks Köln und zur Deckung verschiedener von den einzelnen Bezirksstraßenfonds zurückverfallenden Steuerzuschläge im Etat vorgezeichnet
(Dieser Betrag erscheint auch in Wiedereinnahme, da die Schuld getilgt und Rückzahlung von Steuerzuschlägen nicht mehr stattfindet.)
- l. Unerhobene Einnahmen
- m. Einnahme aus der Vermietung der früher Hertel'schen Immobilien (conf. g. der Mehrausgabe)
- n. Ueberfluß aus der Verpachtung der ehemaligen Irrenanstalt Siegburg

	Mehreinnahme		Wiedereinnahme	
	ℳ	₣	ℳ	₣
a.	178 851	12	—	—
b.	7 808	61	—	—
c.	39 751	47	—	—
d.	186 983	13	—	—
e.	713 600	—	—	—
f.	74 407	56	—	—
g.	597	73	—	—
h.	—	—	12 684	73
i.	—	—	969 197	82
k.	—	—	37 567	69
l.	—	—	274	07
m.	6 151	93	—	—
n.	19 042	08	—	—
Summe	1 218 133	63	419 724	31
Mithin Mehreinnahme	798 409	32		
ab Mehrausgabe	769 143	54		
bleibt Mehreinnahme	29 265	78		
ab Wiedereinnahme	613	13		
bleibt Bestand	28 652	65		

Zu- Ausgabe.	Gegen den Etat				Mithin				Bemerkungen.
	mehr		weniger		Bestand.		Vorfluß.		
—	769 143	54	—	—	28 652	65	—	—	Kußerdem in einem Depositenfidei der Provinzial-Geldkassa 150 000 Mark rentbar angelegt. Die Wiedereinnahme ist eine rückständige Hausmiete.

Erklärung

- a. Es sind in Folge nachträglicher Anerkennung der rechtlichen Verpflichtung zur Zahlung einer Rente an die Armen zu Kettwig pro 1. Januar 1876 bis 31. März 1882 (Verhandlungen des 27. Landtags Seite 39) 625 Mark mehr gezahlt, während durch Verlegung des Etatsjahres und Beibehaltung der früheren Fälligkeitstermine der Renten für die Rettungsanstalt Dörfelthal, für den Pfarrer der Martinskirche in Essen, sowie für die katholischen Armen zu Essen nach den Martins-Marktpreisen der Naturalien, insgesammt weniger gezahlt wurden 187 M. 37 ₣.
- bleibt Mehrausgabe 497 M. 63 ₣.
- b. An Bedürfniszuschüssen ist mehr gezahlt:
für die Central-Verwaltungsbehörde 11 661 M. 55 ₣.
" " Verwaltung des Landarmenwesens 217 067 " 52 "
" " Unterbringung verwahrloster Kinder 50 459 " 53 "
" " das Landarmenhaus zu Trier 18 300 " 96 "
" " die Arbeitsanstalt Brauweiler 71 089 " 45 "
" " Hebammen-Lehranstalt zu Köln 16 540 " 87 "
" " Blindenanstalt zu Düren 10 309 " 51 "
- c. An Bedürfniszuschüssen ist weniger gezahlt:
für die Irrenanstalt Andernach 51 211 M. 90 ₣.
" " " Düren 16 379 " 23 "
" " " Grafsberg 29 900 " 95 "
" " " Wezig 56 444 " 20 " 153 936 M. 28 ₣.
" " ehemalige Irrenanstalt Siegburg 12 500 " — "
" " Provinzial-Strassenverwaltung 764 349 " 29 "
- d. Der sub k. der Wiedereinnahme nachgewiesene Betrag — " — " 969 785 57
- e. Einzahlung des Provinzialfonds an die von ihm verwalteten Einzelfonds (conf. o. der Mehreinnahme) 34 103 33 " — " —
- f. Von der Mehreinnahme sub d. sind 51 741 Mark 60 ₣. dem Konto "Neubau einer Buchbinderei und Weberei in Brauweiler" überwiefen und 135 238 Mark 63 ₣. rentbar angelegt, zusammen also wieder verausgabt 186 980 23 " — " —
- g. Für Verwaltung und Reparatur der früher Hertel'schen Immobilien in Bonn, sowie an Steuern u. für dieselben sind gezahlt (conf. m. der Mehreinnahme) 3 593 78 " — " —
- h. Die Einnahme-Postitionen o., f., g. (Kreisfonds) zur rentbaren Anlage 788 545 29 " — " —
- i. Auf Grund Beschlusses in der Sitzung des Provinzial-Verwaltungsrates vom 16./20. Mai ex. ist der f. J. für Einrichtung des Hospitälgebäudes im Landarmenhaus zu Trier aus Landstammensfonds gezahlte Betrag von 29 500 Mark (Verhandlungen des 26. Landtags S. 36) mit Rücksicht darauf, daß das restaurirte Hospitalgebäude den Zwecken des Landarmenhauses wieder dienen wird, dem Landstammensfonds in specie der Wilhelm-Augusta-Stiftung wieder zugeführt 29 500 " — " —
- k. Der 27. Provinzial-Landtag (Verhandlungen S. 61) hat beschlossen, außer den seit 1880 jährlich an Umlage weniger erheben 300 000 Mark in der Etatsperiode vom 1. April 1882 bis 31. März 1884 ferner jährlich 150 000 Mark nicht umzulagen. Der Provinzial-Verwaltungsrat hat demgemäß zur Deckung dieses Ausfalls aus den Ueberflüssen des Jahres 1881/82 zur Ergänzung der Provinzial-Umlage pro 1882/83 und 1883/84 je 150 000 Mark referirt, zusammen also 300 000 " — " —
- l. Unerhobene Ausgaben — " — " 1 202 85

	Mehrausgabe.		Wiedereinnahme.	
	ℳ	₣	ℳ	₣
a.	—	—	—	—
b.	497	63	—	—
c.	—	—	969 785	57
d.	—	—	37 567	69
e.	34 103	33	—	—
f.	186 980	23	—	—
g.	3 593	78	—	—
h.	788 545	29	—	—
i.	29 500	—	—	—
k.	300 000	—	—	—
l.	—	—	1 202	85
Summe	1 738 699	65	969 556	11
Mithin Mehrausgabe	769 143	54		

Nr.	Bezeichnung der Verwaltung.	Jh- Einnahme.		Rest- Einnahme.		Gegen den Etat				Jh- Ausgabe.	
		M	P	M	P	mehr		weniger		M	P
						M	P	M	P		
2	Provincial-Landtag, Provincial-Verwaltungsrath und provincial-ländliche Central-Verwaltungsbehörden	409 159	82	—	—	15 007	82	—	—	409 159	82
3	Verwaltung des Landarmenwesens	580 369	60	115	20	221 859	80	—	—	580 484	80
4	Verwaltung der Staats-Nebensfonds (Polizei-Strafgeldersfonds, Ehrenbreitsteiner Armenfonds, Kölner Nebenfonds)	457 179	95	—	—	64 554	38	—	—	455 013	45
5	Kosten der Unterbringung verwaarloster Kinder	119 904	13	—	—	72 404	13	—	—	119 904	13
6	Landarmenhaus zu Trier	150 531	56	—	—	406	56	—	—	150 531	56
7	Provincial-Arbeitsanstalt zu Straßweiler	419 475	98	5 701	75	72 977	73	—	—	425 177	93
8	Hebammenwesen: a. Beihilfen und Prämien für Hebammen	3 189	87	—	—	96	75	—	—	2 089	50
	b. Hebammen-Versicherung zu Köln	79 902	66	—	—	1 965	16	—	—	80 841	91
9	Verwaltung des Landflummenwesens: a. Wilhelm-Augusta-Stiftung	121 450	30	—	—					121 450	30
	b. Landflummenanstalten und Baufonds	183 726	42	1 113	—	62 338	47	—	—	184 686	42

Rest- Ausgabe.	Gegen den Etat				Wit hin				Bemerkungen.	
	mehr		weniger		Bestand.		Vorfuß.			
	M	P	M	P	M	P	M	P		
—	—	15 007	82	—	—	—	—	—	—	
—	—	221 859	80	—	—	—	—	115	20	
—	—	62 087	83	—	—	2 168	50	—	—	Bestand zur Jahrsabrechnung nachträglicher Liquidationen.
—	—	72 404	13	—	—	—	—	—	—	
—	—	406	56	—	—	—	—	—	—	
—	—	72 977	73	—	—	—	—	5 701	75	Die Resteinnahme (aus dem Arbeitsbetriebe) deckt den Vorfuß.
211	12	—	—	842	50	211	12	—	—	Bestand dient zur Deckung der Restausgabe.
—	—	2 304	41	—	—					
—	—									ad a. Die Einnahmen weifen außer dem Bestande ex 1880 und den etatsmäßigen Zuschüssen die f. Jt. für Einrichtung des Hospitalkgebäudes im Landarmenhaus zu Trier aus Landflummenfonds gezahlten und diesen nunmehr ersetzten 29 500 Mark (siehe Urkündigung Mehrausgabe ad 1 Centralflummen-Verwaltung), sowie die pro 1. Januar 1881 bis 31. März 1882 bei den einzelnen Landflummenanstalten erzielten Ueberschüsse von insgesammt 15 066 Mark 23 Pf. nach. Von den Ausgaben entfallen auf Zuschüsse und Beiträge an die Anstalten Trier, Aachen, Elberfeld und Essen 80 211 Mark 65 Pf., auf Unterstügungen 27 Mark 89 Pf., der Rest der Einnahme ist mit 41 210 Mark 76 Pf. dem Baukonto „Neubau einer Landflummenanstalt in Trier“ überwiesen. Außerdem hat die Wilhelm-Augusta-Stiftung 41 085 Mark in einem Depositen-scheine der Provincial-Cassa rentbar angelegt.
158	—	62 338	47	—	—	—	—	960	—	ad b. Vorfuß und Bestandsausgabe finden Deckung in der Resteinnahme.

Nr.	Bezeichnung der Verwaltung.	Jr- Einnahme.		Rest- Einnahme.		Gegen den Etat				Jr- Ausgabe.	
		M	S	M	S	mehr		weniger		M	S
						M	S	M	S		
10	Provincial-Hindenanstalt zu Düren	182 852	38	2 218	59	10 983	47	—	—	135 003	47
11	Provincial-Zerrenanstalten:										
	a. Kundernach	242 784	—	99	—	32 883	—	—	—	239 973	90
	b. Düren	303 179	39	—	—	51 679	39	—	—	303 179	39
	c. Grafenberg	350 419	34	67	50	51 736	84	—	—	349 486	84
	d. Merzig	247 322	57	1 634	—	206	57	—	—	241 078	98
	e. Siegburg	22 505	33	—	—	7 455	33	—	—	22 505	33
	f. 1. Allgem. Bedürfnisfonds	234 090	84	—	—	73 465	84	—	—	194 330	66
	2. für bauliche Anlagen in Grafenberg	38 880	—	—	—	38 880	—	—	—	18 569	32
	3. Unterstützungsfonds für entlassene Jure	12 338	55	—	—	11 916	68	—	—	12 338	55
12	Zinsgewinn der Provincial-Hilfs- kasse	838 549	67	—	—	—	—	—	—	848 560	92
13	Zinsgewinn des Reliquats- fonds	14 846	25	—	—	—	—	—	—	11 251	35
14	Angelegenheiten der niederen landwirtschaftlichen Schulen .	73 501	72	—	—	11 001	72	—	—	72 219	63
15	Verwaltung des Rittergutes Ded- dorf	46 400	—	—	—	40 025	—	—	—	12 635	21
16	Verwaltung der Siebentstüdi- gungsfonds:										
	a. für Pferde u.	71 082	52	—	—	20 529	90	—	—	92 637	16
	b. „ Hindweih	263 244	33	—	—	200 376	08	—	—	209 631	06
17	Verwaltung der Angelegenheiten, welche die Unterfützung milder Geistlichen u. betreffen	35 651	19	—	—	9 957	87	—	—	30 100	—
18	Verwaltung der Sörggebühren .	1 411	36	—	—	1 411	36	—	—	3 555	59

Rest- Ausgabe.	Gegen den Etat				Rückin				Bemerkungen.	
	M	S	mehr		weniger		Bestand.			Vorfuß.
			M	S	M	S	M	S		
67 50	10 983	47	—	—	—	—	—	2 151	09	Vorfuß und Restausgabe finden Deckung in der Resteinnahme.
2 909 10	32 883	—	—	—	—	—	2 810	10	—	Die Bestände und Resteinnahmen dienen zur Deckung der Restaus- gaben. Die Resteinnahmen haben vorzugsweise ihren Grund in der durch die gesteigerte Frequenz der Aufkäufe gegen den Etat ent- standenen größeren Einnahmen an Pflegegeldern. An Bedürfniszu- schüssen sind deshalb 153 936 Mark 28 Pf. weniger erforderlich gewesen, dennoch ist bei der Centrallokal- verwaltung eine Wiederanzahlung von gleichem Betrage entstanden (conf. pos. 1).
—	51 679	39	—	—	—	—	—	—	—	
1 000 —	51 736	84	—	—	—	—	932	50	—	
7 877 59	206	57	—	—	—	—	6 243	59	—	
—	20 205	33	—	—	—	—	—	—	—	
—	33 705	66	—	—	—	—	39 760	18	—	Bestand wird zur Veranlagung auf 1882/83 übertragen.
—	18 569	32	—	—	—	—	20 310	68	—	Bestand gelangt 1882/83 zur Ver- anlagung.
—	11 916	68	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	489 988	95	—	—
—	—	—	—	—	—	—	3 594	90	—	—
—	9 713	63	—	—	—	—	1 288	09	—	Bestand wird zur bestimmungs- mäßigen Verwendung auf 1882/83 übertragen.
—	6 290	21	—	—	—	—	33 764	79	—	Bestand wird zur Veranlagung auf 1882/83 übertragen. Die Ein- nahmen enthalten die von dem 27. Provincial-Landtage (Verhand- lungen S. 38) für die Bauten auf dem Rittergute Deddorf aus dem Etatsfonds bewilligten 41 300 Mark.
—	42 104	54	—	—	—	—	—	21 574	64	—
—	146 762	81	—	—	—	—	53 613	27	—	Der Bestand wird auf 1882/83 über- tragen. Der Hindweih-Einstüdi- gungsfonds besitzt außerdem in Depositenform der Provincial- Hilfskasse 200 709 Mark.
—	4 406	68	—	—	—	—	5 551	19	—	Bestand wird zur Veranlagung auf 1882/83 übertragen.
—	3 555	59	—	—	—	—	—	2 144	23	Vorfuß wird durch die ferner ein- gehenden Sörggebühren gedeckt.

Nr.	Bezeichnung der Verwaltung.	Zu- Einnahme.		Gegen den Etat				Zu- Ausgabe.	
		ℳ	₣	mehr	weniger	ℳ	₣	ℳ	₣
19	Provinzialstraßen-Verwaltung . . .	6 302 069	87	—	—	342 439	53	5 888 606	67
20	Fonds zu Provinzialstraßen-Neubauten und Umbauten . . .	825 084	43	—	—	—	—	768 681	81
21	Fonds zu Chaussée-Neubau-Prämien für Kunststraßen . . .	566 937	39	—	—	—	—	571 355	90
22	Fonds zu Kreis- und Kommunal-Wegebau-Unterstützungen . . .	239 006	41	—	—	—	—	239 950	72
23	Sammelfonds zu Zwecken der Straßenverwaltung	60 736	60	—	—	—	—	55 555	10
24	Fonds zur Unterstützung von Wittwen der Provinzialstraßen-Kassierer und Wärter	194 474	40	—	—	168 411	90	181 764	43

Zu- Ausgabe.	Gegen den Etat				Rückst.		Bemerkungen.
	mehr	weniger	Bestand.	Vorschuß.	ℳ	₣	
102 649 04	—	—	653 494 29	413 463 20	—	—	<p>Außerdem als Referendats der Straßenverwaltung für außerordentliche Bedürfnisse in einem Depositenchein der Provinzial-Hilfskasse 314 000 Mark. Der Barbestand von 413 463 Mark 20 Pf. wird verwendet:</p> <p>a. Zur Deckung der Restausgabe 102 649 Mark 04 Pf.</p> <p>b. Bewilligt für Pflasterarbeiten 60 600 Mark.</p> <p>c. Beschl. für den Bau der Straße Hofbad - Neuhof (2. Rate) Betr. des 37. Landtages S. 44 150 000 Mark.</p> <p>d. Beschl. für die Siegbühne (Betr. des 27. Landtages S. 71) 100 214 Mark 16 Pf.</p>
347 477 62	—	—	—	56 402 02	—	—	
276 509 18	—	—	—	—	4 418	51	
113 253 45	—	—	—	18 055 69	—	—	
—	—	—	—	5 181 50	—	—	<p>Bestand gelangt zur Veräußerung in 1882/83; Die Fonds nos. 21 und 22 übertragen ist.</p> <p>Bestand wird auf 1882/83 übertragen. Außerdem in einem Depositenchein der Provinzial-Hilfskasse 40 000 Mark und in Darlehen 4050 Mark rentbar angelegt.</p>
—	155 701 93	—	—	12 709 97	—	—	